



Presse-Information 161 /10

Arnsberg, 4. August 2010

Konsequent

Die Bezirksregierung hält Wort: Seit Dienstagabend, 3. August, lässt sie das Oberflächen- und Drainagewasser auf dem durch den Großbrand vom Juli 2009 mit Schadstoffen belasteten Grundstück der Firma WEKA in Iserlohn-Sümmern abpumpen.

WEKA selbst ist weder der mehrfachen Aufforderung noch der Ordnungsverfügung der Bezirksregierung nachgekommen, die zwischenzeitlich unterbrochenen Abpumparbeiten wieder aufzunehmen. Deshalb hat die Bezirksregierung jetzt im Wege der Ersatzvornahme ein Unternehmen mit den Arbeiten beauftragt: Die Kosten werden WEKA in Rechnung gestellt.

Auch einer Ordnungsverfügung zum Abpumpen eines Tiefbrunnens ist die Firma nicht nachgekommen. Die Vorbereitungen der entsprechenden Ersatzvornahme laufen bereits.

Christoph Söbbeler
(Pressesprecher)

Bezirksregierung Arnsberg
- Pressestelle -
Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg

Telefon: 02931/82- Durchwahl
Christoph Söbbeler- 2120
Julia Beuerlein - 2135
Jörg A. Linden - 2170

Telefax: 02931/82- 2467
pressestelle@bra.nrw.de